



Am 12.07.2021 fand im Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg in Mannheim zum zehnten Mal der MootCourt "Öffentliches Recht in Baden-Württemberg" statt. Hierbei schlüpfen Studierende der Universitäten Heidelberg, Freiburg, Konstanz und Tübingen in die Rolle von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten und treten in einer fiktiven, aber originalgetreuen Verhandlung vor dem Gericht auf. Die Besonderheit: Der zugrundeliegende Fall wird stets landesweit als Hausarbeit in der Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene gestellt.

Der Jubiläumsfall zum 10. MootCourt beinhaltete vor allem Probleme des öffentlich-rechtlichen Vertragsrechts, des Kommunalrechts und des Bestattungsrechts. Das Team der Universität Heidelberg, bestehend aus Ben Brandwein, Franziska Rentel, Max Auwaerter und Larissa Wendel (v.l.n.r.) konnte sich unter der Betreuung von Prof. Dr. Ekkehart Reimer und akad. Mit. Markus Schaupp in zwei Verhandlungsrunden gegen die starke Konkurrenz der übrigen jur. Fakultäten durchsetzen und holt den Sieg beim MootCourt des VGH erstmals nach Heidelberg.